

95.

94

Dr. Karlheirich Dumrath
Archivreferendar

München, den 12. Februar 1937
19.11.1936
NW7, Charlottenstr. 41
B. Hauptstaatsarchiv.

667/36

An die

"Monumenta Germaniae Historica",

Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek
B e r l i n.

*79/111/111
W.F.H.*

München
Ludwigstr. 23

Bei unsern Arbeiten an den Urkunden Heinrichs des Löwen versuchen wir auch die handschriftliche Überlieferung des angeblichen Testamentes Heinrichs festzustellen. Es ist gedruckt bei Scheidt Origines Guelficae III. 159 ex antiquo bibliothecae electoralis Moguntini apographo. Auf Anraten der Stadtbibliothek Mainz, an die wir uns zunächst gewandt hatten, möchten wir uns die Frage erlauben, ob sich eventuell in den kurmainzischen Beständen Ihrer Handschriftenabteilung ein Hinweis oder eine Überlieferung auf dieses angebliche Testament Heinrichs des Löwen findet.

des WA (MG.DD.Hei.III.260) verbessert.

Aus einer Abschrift des 17. Jh., die bisher unberücksichtigt geblieben ist, scheint sich nun die Datierung des Originals eindeutig ermitteln zu lassen, wie auch für das im Original verwendete SMP. Anhaltspunkte gewonnen werden können. Um eine Vergleichsmöglichkeit zu haben, ersuche ich Sie höflichst, mir für kurze Zeit eine Photographie der DD. 257 und 260 gefälligst zu überlassen.

Heil Hitler!

I.A.

Karlheirich Dumrath